



Liberaler Jüdischer Gemeinde

Wolfsburg – Region Braunschweig e.V.

L J G Wolfsburg-Region Braunschweig e.V.
Postfach 100408
38404 Wolfsburg
ljgbrawo@gmx.de
Internetseite: www.ljg-brawo.de

"Die Freiheit ist jedem gegeben. Wenn der Mensch sich zum Guten wenden und ein Gerechter werden will, so kann er das." - Moses Maimonides(1135-1204)

„Die Menschen sind, ihrer Möglichkeit nach, mehr als sie sind.“ Adorno

Unsere Aktivitäten im Januar 2014 / Luach für Tewet-Shwat 5774

► Freitag, 10. Januar um 17.00 Uhr – Treffen mit der Sozialarbeiterin des Landesverbandes M. Suslovic

Themen: „Neues im Staatsangehörigkeitsrecht, Diplomanerkennung u.a.“

Um 18.00 Uhr – Kabbalat Shabbat

► Freitag, 17. Januar um 17.00 - Limud B'Zawta - לימוד בצוותא
Grüne Ideen zu dem Grünen Tag – Tu B'shvat in Wolfsburg
Mit frischen Früchten, leckerem Kuchen und Wein/Saft wollen wir diesen Abend genießen. Und Mikhail Vinoukur sorgt für die entsprechende Musik.
um 18.00 – Kabbalat Shabbat
mit dem Rabbiner Dr. Gabor Lengyel

► am 27. Januar um 18.00 (?) – im Gewerkschaftshaus

Der Film „Mut zum Leben“ wird im Rahmen einer Veranstaltung der IGM und der VVN/BdA Wolfsburg im Gewerkschaftshaus gezeigt, in dem auch Esther Bejarano und 3 weitere Überlebende berichten (<http://www.mut-zum-leben-filmprojekt.org/der-film/index.html>).

Der IGM-Chor „Gegenwind“ wird jiddische und antifaschistische Lieder im Anschluss singen.

► am 28. Januar um 18.00 – Limud B'Zawta - לימוד בצוותא
Diskussionsrunde „Erziehung nach Auschwitz“
- ein Thema in Wolfsburg/für Wolfsburg?“
Ort: Seiler Str. 4

► Begegnungsstätte Limud B'Zawta - לימוד בצוותא
und Bibliothek – mittwochs 10.00 -12.00

▼ Beratung in sozialen Fragen und bei Anfragen an das Jugendamt –

Dipl. Soz. Päd. Dimitri Tukuser (Termine nach Absprache: 015228770592)



Annonce (in Hannover) I:

Ansprachen zum Shabbat mit Rabbiner Dr. Gabor Lengyel
Der nächste Termin ist der 24.01.2014 um 20.30 Uhr im NDR

Annonce II:

Konzert des Europäischen Zentrums für jüd. Musik
Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus, findet am Samstag, den 25. Januar 2014 um 18.Uhr in der Marktkirche ein Konzert unter Leitung von Prof. Andor Izsak statt.
Der Eintritt ist frei!

Annonce III:

Gesunde und klimaschonende Ernährung“ ---- zweisprachige Infoveranstaltung
Vortrag von Dr. H.J Leist und A. Grozmani vom Institut für sozial-ökonomische Forschung und Bildung.
In dieser Veranstaltung werden Sie erfahren, wie das Essverhalten unsere Gesundheit und die Umwelt beeinflusst.
Sie erfahren außerdem, wie Sie beim Kochen und Kühlen Geld sparen können.
Donnerstag, den 09.01 2014 um 16.00 Uhr in der Gemeinde.

Annonce IV:

Freitag, 10.01.2014 - 19.00 Uhr Kabbalath Shabbat mit Rabbiner Gabor Lengyel
und Kantor Eliya Schwarz

Samstag,- 18.01.2014 – 11.00 Uhr Schiur mit Rabbiner Yuriy Kadnykov

Samstag - 25.01.2014 – 10.00 Uhr Schacharit mit Kantor E. Schwarz

Freitag – 31.01.2014 – 19.00 Uhr Kabbalath Shabbat mit Rabbiner Gabor Lengyel
Anschließend Kiddusch mit Challot und Wein

Annonce V:

JuZe Rimon

Die JuZe-Treffen finden wie gewohnt **freitags ab 18:00 Uhr** statt.

Themen der Peulot:

Freitag, den **03.01.2014**: Peula mit Maria

Freitag, den **10.01.2014**: „Jüdische Mythen II“

Mittwoch, den **15.01.2014**: Seder Tu bishwat

Freitag, den **17.01.2014**: „Es grünt so grün“

Freitag, den **24.01.2014**: „Jewish VIPs II“



Jung und Jüdisch

Mittwoch, den **15.01.2014, 18:00 Uhr**:

Wir als JuJ nehmen am Tu bishwat Seder mit Rabbiner Yuriy Kadnykov teil. Mit frischen Früchten, leckerem Kuchen, Wein und Spezialitäten aus Israel wollen wir den Abend genießen.

Und noch ein Tipp: Die Anmeldung für den **Jugendkongress** vom **13.-16. Februar 2014** in Berlin ist eröffnet.

Im Programm: Weitere Informationen unter: <http://zwst.org/juko/cms/>

- Salafisten im Vormarsch
- Christlicher Antisemitismus
- Judenhass in Osteuropa
- Vorurteile unter jugendlichen Migranten

Während der Veranstaltungen gemachte Foto- und Videoaufnahmen werden gegebenenfalls für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit der LJG BraWo e. V. eingesetzt.
Die Aufnahmen werden nicht für kommerzielle Zwecke genutzt.